



Ab Juni wird wieder geradelt

Vom Auto auf das Fahrrad umsteigen - Dillenburg und Haiger machen gemeinsame Sache

HAIGER/DILLENBURG (öah) – Alle Radsportler sollten jetzt ihre Reifen aufpumpen und die Kette ölen: Die Städte Haiger und Dillenburg beteiligen sich wieder gemeinsam an dem bundesweiten Wettbewerb „STADTRADELN“. In diesem Jahr findet die Aktion vom 14. Juni bis zum 4. Juli statt. Alle, die in Dillenburg oder Haiger wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen, sind wieder zur Teilnahme an dem radaktiven Wettbewerb eingeladen, um 21 Tage lang beruflich oder privat in die Pedale zu treten.

Dabei geht es darum, in dem dreiwöchigen Aktionszeitraum möglichst viele Alltagswege und Freizeitfahrten klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen: Also die Strecke zur Arbeit, zum Arzt, zum Einkaufen oder auf den Sportplatz.

Das Stadtradeln vermittelt Spaß und Teamgefühl im Wettbewerb

Der Gewinn: Klimaschutz und Lebensqualität für Dillenburg und Haiger, Spaß und Teamgefühl im Wettbewerb und natürlich die Förderung der eigenen Gesundheit.

„Radfahren wird immer attrak-

tiver. Wir wünschen uns nach den Erfolgen in den vergangenen Jahren wieder zahlreiche Teilnehmer an dieser Aktion“, sagt Haigers Bürgermeister Mario Schramm. Alle Bürger der Städte können mitmachen, indem sie Haiger oder Dillenburg auf der entsprechenden Internetseite auswählen und sich hier registrieren.

Dabei ist es egal, wo geradelt wird, jede Strecke zählt – für Dillenburg, Haiger und eine lebenswerte Umwelt. Unterstützt wird die Veranstaltung von den beiden Kommunen und der Sparkasse Dillenburg.

Anmeldungen sind ab sofort möglich

Anmeldungen zur Teilnahme am „STADTRADELN“ und am Sonderwettbewerb „Schulradeln“ sind ab sofort möglich. Die Internetseite für das „Stadtradeln“ ist aktiv und eine persönliche Anmeldung durchführbar. Einfach unter www.stadtradeln.de/dillenburg oder www.stadtradeln.de/haiger neu registrieren oder mit den Daten des Vorjahrs anmelden.

„STADTRADELN“ ist eine Kampagne des Klima-Bündnis e. V. Es ist das größte kommunale Netzwerk zum Schutz des Weltklimas. Angesprochen sind von Berufspendlerinnen und Berufspendlern über Freizeitradelnde,



Ein Bild aus dem Jahr 2022 - zahlreiche Radfahrer beteiligen sich an der Tour zum Auftakt des Stadtradelns.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Radsportlerinnen, Radsportler und Fahrradfans alle, die einfach mal aufs Rad steigen wollen. Jeder Kilometer zählt – besonders, wenn er Autokilometer ersetzt.

Autokilometer durch das Rad ersetzen

Die Tourist-Info Dillenburg, das Kulturamt Haiger und die Radverkehrsbeauftragten beider Kommunen haben sich dazu entschieden, in diesem Jahr die Veranstaltung wieder gemeinsam anzubieten.

Am 14. Juni findet eine gemeinsame Ausfahrt statt

Die Auftakttour ist für Samstagmittag (14. Juni 2025) geplant. Mehr dazu wird zeitnah in der heimischen Presse und sozialen Medien der beiden Kommunen zu lesen sein.

Hintergrund Stadtradeln: Die Bundesregierung und das Land Hessen haben verschiedene Energie- und Klimaschutzprogramme zur Senkung der Treibhausgasemissionen beschlossen. Hessen hat das Ziel definiert, bis 2025 seine Treibhausgasemissionen um 40 % gegenüber 1990 zu reduzieren. Da diese Ziele nur gemeinsam zu erreichen sind, haben sich Dillenburg und Haiger dem Programm „Klima-Kommunen in Hessen“ angeschlossen.



Die Laufbahn am Haigerer Haarwasen wird mit einer neuen Kunststoffschicht versehen. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Laufbahn am „Haarwasen“ gesperrt

Laufbahn erhält neue Kunststoff-Schicht

HAIGER (öah) – Die Kunststofflaufbahn im Haigerer Haarwasen-Stadion erhält eine neue Oberflächenbeschichtung und ist daher seit Donnerstag (10. April) für rund zwei Wochen gesperrt. Wie das Bauamt mitteilte, laufen ab Donnerstag vorbereitende Arbeiten, in der kommenden Woche soll dann die Beschichtung aufgetragen werden.

Dafür benötigt die Fachfirma allerdings gute Wetterbedingungen.

Wetterbedingte Verzögerung möglich

Sollte es in der Osterwoche stark regnen, können sich die Arbeiten an der Laufbahn verzögern.

Kinder hören eine Geschichte und basteln Armbänder

HAIGER (öah) – Die Stadtbücherei Haiger lädt für Dienstag (29. April, 15.30 bis 17 Uhr) zum Kindernachmittag ein. Gerd Buslapp wird aus dem Buch „Freunde – Ein Bilderbuch von Helme Heine“ vorlesen. Anschließend werden Freundschaftsarmbänder gebastelt. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahre. Sie ist für die Kinder kostenfrei. Da nur eine begrenzte Zahl von Plätzen zur Verfügung steht, wird aber um vorherige Anmeldung per Telefon unter 02773-811580, oder per E-Mail an stadtbuecherei@haiger.eu gebeten. Foto: Gulliver-Verlag



Wertstoffhof geschlossen

HAIGER (red) – Der Wertstoffhof in Haiger bleibt am Ostersonntag (19. April) geschlossen. Darauf hat die Stadtverwaltung Haiger hingewiesen.

VdK-Ortsverband trifft sich

HAIGER (red) – Der VdK-Ortsverband Haiger lädt zur Mitgliederversammlung für Samstag (26. April, 17.30 Uhr) ins Evangelische Gemeindehaus in Haiger (Kirchberg) ein. Alle VdK-Mitglieder sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung wird bis spätestens zum 19. April erbeten. **Kontakt:** Hannelore Murano (Tel.: 02773/1390) und Kornelia Kneip (Tel.: 02773/72237).

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe von „Haiger heute“ ist wegen der Osterfeiertage bereits am Sonntag (13. April, 18 Uhr).

Kontakt: presse@haiger.de
Nächste Ausgabe: 19. April.

In zwei Stadtteilen rollen die Bagger an

Leitungs- und Straßenbauarbeiten beginnen in Kürze

HAIGER (öah/rst) – Im Bedenbenderweg in Offdilln und in der Hohen Straße in Flammersbach rollen bald die Bagger an, da Leitungs- und Straßenbauarbeiten im Auftrag der Stadt vorgenommen werden. Der Magistrat hat die Aufträge vergeben - die Anlieger wurden informiert.

In der Hohen Straße sind die grundhafte Sanierung der Straße sowie die Erneuerung der Kanal- und Wasserleitung bis zum Abzweig Ahornstraße vorgesehen. Die Kosten für Kanal, Straße und Wasserleitung werden auf etwa 355.000 Euro geschätzt.

Die Fahrbahn besteht in die-

sem Bereich aus einer acht bis neun Zentimeter dicken Asphaltdecke mit einem nicht ausreichenden Frostschutzunterbau. Gemäß den technischen Vorgaben sollte der Asphaltbau 16 und der Frostschutz 40 Zentimeter betragen. Geplant sind die Erneuerung der Fahrbahn und des talseitigen Gehwegs in der vorhandenen Breite.

Die Untersuchung des Kanalnetzes und die hydraulischen Neuberechnungen des Kanalnetzes haben ergeben, dass bis zum Abzweig „Ahornstraße“ der Kanal (Durchmesser 30 cm) auf auf einen Durchmesser von etwa 50 cm zu vergrößern ist. Aufgrund



Die Decke der „Hohen Straße“ in Flammersbach ist in schlechtem Zustand. Fotos: Bauamt

des baulichen Zustandes werden die Wasserleitungen einschließlich der Hausanschlüsse ebenfalls erneuert. Die EAM Dillenburg plant Kabelarbeiten im talseitigen Gehweg. Baubeginn ist frühestens Ende April.

Der Bedenbenderweg in Offdilln muss zwischen Hausnummer 13 und Nummer 31 grund-erneuert werden. Die Fahrbahn besteht aus einer zwei bis drei Zentimeter dicken Teer-/Asphaltdecke mit einem nicht aus-

reichenden Frostschutzunterbau. Der Asphaltbau sollte 16 cm und der Frostschutz 40 cm betragen. Die Neuverlegung der Wasserleitung ist talseits entlang der Grenze vorgesehen.

Für eine spätere Verlegung der Stromleitungen werden talseits Leerrohre eingebaut. In diesem Bereich liegen auch die Telekommunikationskabel. Talseits soll ein ein Meter breiter gepflasterter Gehweg entstehen. Die Fahrbahnbreite von 4,50

Metern ermöglicht einen Begegnungsverkehr von Lk und Pkw bei 30 km/h. Parken auf der Fahrbahn ist jedoch nicht möglich, da die Restfahrbahnbreite von 3,05 m nicht gegeben wäre. In Abstimmung mit der Verkehrsbehörde soll Gehwegparken auf der gesamten Länge zugelassen werden. Mit dem Baubeginn ist Anfang Mai zu rechnen. Die Kosten für Kanal, Straße und Wasserleitung liegen bei etwa 700.000 Euro.



Der Bedenbenderweg in Offdilln ist sanierungsbedürftig.

Gottesdienste und Termine

Veranstaltungen der Kirchen und Gemeinden in Haiger und den Stadtteilen

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach
Gottesdienste: Sonntag, 13.4.: Haiger: 10.30 Uhr, auch YouTube
Rodenbach: 10.30 Uhr
Steinbach: 9.15
Gründonnerstag, 17.4.: Haiger: 18 Uhr Abendmahlsgottesdienst.
Karfreitag, 18.4.: Haiger: 10.30 Uhr; Livestream über YouTube.
Rodenbach: 10.30 Uhr
Steinbach: 9.15 Uhr
Evang. Gem. Mühlenstraße
So.: 10 Uhr, Gottesdienst
EfG Haiger (Schillerstraße)
Sonntag: 10.30 Uhr Gottesdienst incl. Kindergottesdienst. **Di.:** Krümelkiste (Kinder 0-3 Jahre 15.30 Uhr); 17-19 Uhr, Teenkreis (7.-9. Klasse). **Mi.:** 17-18.30 Uhr, Ameisenjungscharen; 17-18.30 Uhr, Jungscharen (4.-6. Klasse); 19.30 Uhr, Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend.
Lighthouse Haiger
Gottesdienste: Sonntag: Ankommen 10 Uhr, 10.30 Uhr Beginn
Freie ev. Gemeinde Haiger (FeG - Hickenweg 34):
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst. **Mo.:** 17 Uhr Jungscharen. **Di.:** 19 Uhr Kreis junger Erwachsener. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgespräch. (GBS). **Do.:** 9.30 Uhr „Krabbelmäuse“; 19.30 Jugend
Neuapostolische Kirche Haiger
So.: 10 Uhr, Gottesdienst.
Mi.: 20 Uhr, Gottesdienst.
Jehovas Zeugen, Haiger (Sathelstr. 28, Flammersbach)
Gottesdienste: Sonntag: 13 Uhr
Freitag: 19 Uhr (auch in Rumänisch); **Russisch:** Sonntag: 10 Uhr. **Mi.:** 19 Uhr. Infos zu Streamangebote: www.jw.org.
Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach
1. So. im Monat: 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach und 11 Uhr Kirche in Allendorf. **2. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst, Allendorf. **3. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Allendorf und 11 Uhr Haigerseelbach. **4. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach. **5. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Allendorf und 11 Uhr Kirche in Haigerseelbach.
EfG Allendorf
Sonntags: 11 Uhr Gottesdienst
Donnerstags: 20 Uhr Bibelstunde.
Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:
Gottesdienste: Sonntag, 13.4.: 9 Uhr Dillbrecht, 10.30 Uhr Fellerdilln, Kirche.
Gründonnerstag, 17.4.: 19 Uhr Offdilln (Feierabendmahl).
Karfreitag, 18.4.: 9 Uhr Offdilln Kirche, 10.30 Uhr Dillbrecht Kir-

che, 17 Fellerdilln Kirche.
Dorfcafé Gemeindehaus Fellerdilln (Rommelstr.:
 Mittwoch, Donnerstag und Sonntag von 14-17 Uhr geöffnet.
Teenkreis: mittwochs 18.30 Uhr (alle zwei Wochen) in Dillbrecht. **Frauenkreis:** (Jd. 1. Mi. im Monat) 14.30 Uhr in Dillbrecht. **Frauentreff:** 19.30 Uhr (1. Do. im Monat) in Offdilln.
Bibelstunden: 19 Uhr: Offdilln montags; Fellerdilln mittwochs. **Jungscharen:** freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht. **Chor:** dienstags 19.30 Uhr Offdilln (alle zwei Wochen).
Freie ev. Gem. Dillbrecht
So.: 10.30 -11.30 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 18 -19 Uhr, Do. 19.30 -20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.
Freie ev. Gemeinde Fellerdilln
So.: 10 Uhr, Gottesdienst und Bibeldeckel. **Mo.:** 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 20 Uhr, Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.); **Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselsend).
EfG Flammersbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst / Abendmahl - jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungscharen, 20 Uhr Jugendstunde.
Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach
Gottesdienste: Sonntag, 13.4.: 9.30 Uhr Langenaubach, 10.35 Uhr Flammersbach.
Gründonnerstag, 17.4.: 18.30 Uhr La Tischabendmahl. **Karfreitag, 18.4.:** 9.30 Uhr Langenaubach, 10.35 Uhr Flammersbach.
Langenaubach: Frauentreff: 19 Uhr (3. Dienstag im Mon.) Ulrike Scheidt Tel. 0170 5414189.
Frauentunde: Termine werden bek.gegeben. **Krabbelgruppe:** 15.30 Uhr (1. + 3. Mi.) M. Hornof (0151/ 75045400); S. Freund (0151/29164521). **Kreativ-Kreis:** 18.30 Uhr (1. Di im Mon), M. Göbel Tel. 3659; I. Klaas Tel. 2176. **Männer Aktions-Treff:** 19 Uhr (1. Mi. im Mon.), P. Oppermann 0160 5841986. **Jungscharen:** 17 Uhr Freitags (abw. mit FeG-Pfadfindern), J. Kaiser (0176 47971787).



Die Freie evangelische Gemeinde Langenaubach.

Foto: Volker Lommel

FeG Langenaubach
Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst. **Di.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Do:** 20 Uhr Posaunenchor; 15 Uhr, Frauenstunde (jd. letzten im Monat).
EfG Haigerseelbach
So.: 10 Uhr, Mahlfeier/Abendmahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. **Ev. Kirche Roßbachtal**
Sonntags: Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in

den Kirchen Weidelbach, Oberroßbach und Niederroßbach.
Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17)
Sonntags: 10.45 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 15.45 Uhr Jungscharen 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.30 Uhr Jungscharen 2 (5. bis 7. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 19.30 Uhr Jugend.
FeG Offdilln
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9

Uhr, Frauen-Gebetskreis. **Di.:** 18 Uhr, Jungschar. **Mi.:** 18 Uhr, bibl. Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde; **Do.:** 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle 14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder. **Sa.:** 9.15 Uhr, Frühstück für Trauernde (jd. letzten Sa. im Mon.), Anmeldung erforderlich! Kontakt: 02774/4946

FeG Rodenbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr KidsChurch. **Di.:** 19 Uhr Bibelstunde; 19 Uhr Gewächshaus (jd. letzten im Mon.). **Mi.:** 17.30 Uhr Teenkreis; 18 Uhr Frauen-Gebetskreis (jd. 1. im Mon.). **Do.:** 10 Uhr Mini-club (Eltern und Kinder, jd. 1. im Mon.); 19 Uhr „Of der Schmidde“ für Männer. **Fr.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 2. im Mon.).

Ev. Kirche Sechshelden
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** 14.30 Uhr, Frauenstunde (1. im Mon.), ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 19 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus.
CVMJ Sechshelden
So.: Gottesdienst 11 oder 14 Uhr (parallel Kinderstunde); **Di.:** 17-18.30 Uhr große Jungschar (4. bis 8. Schulklasse); **Mi.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Do.:** 17-18.30 Uhr kleine Jungschar (1. bis 4. Schulklasse); 19.30-21 Uhr Jugendkreis; alle Termine in der Hofstraße 37. **Fr.:** 15.30 - 17 Uhr Jungscharsport (1. bis 8. Schulklasse); 19.30 Uhr-22 Uhr Sport Willi-Thielmann-Halle.
Freie ev. Gem. Steinbach
So.: 10.30 Uhr, Gebetsdienst. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde.
Freie ev. Gem. Weidelbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst in Youtube. **Do.:** 19.30, Gebetsstunde.

Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“
Samstag, 12.4.: Haiger: 18 Uhr Vorabendmesse. **Sonntag, 13.4.:** Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth.
Donnerstag, 17.4.: Dillenburg: 20 Uhr Hl. Messe, vom Letzten Abendmahl - anschl. Anbetung.
Freitag, 18.4.: Dillenburg: 10 Uhr Kreuzwegandacht, Haus Elisabeth; 15 Uhr Karfreitagssliturgie;
Samstag, 19.4.: Dillenburg: 21 Uhr Osternacht; Ewersbach: 21 Uhr Kreativ gestaltete Osternacht.
Sonntag, 20.4.: Fellerdilln: 9 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe und Kindergottesdienst; 17 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth; Haiger: 10.45 Uhr Hl. Messe.
Kontakt: Pfarrei „Zum Guten Hirten“, Tel. 02771/ 263760, info@katholischanderdill.de.

EVANGELISCHE OSTERGOTTESDIENSTE

Die evangelischen Gemeinden laden ein, die Passion Jesu und die Auferstehung in Gottesdiensten und Andachten zu feiern. Bereits an Gründonnerstag geht es los - bis Ostermontag finden etliche Gottesdienste in Präsenz statt.
Hier unsere Übersicht für den Nachbarschaftsraum „Haiger-Struth“
Gründonnerstag, 17. April
18 Uhr Haiger, Ev. Stadtkirche – Kirchspielgottesdienst, Abendmahl
18 Uhr Oberroßbach, Ev. Kirche - Abendmahlfeier
18 Uhr Haigerseelbach, Ev. Kirche - Abendmahlsfeier
18.30 Uhr Langenaubach, Ev. Auferstehungskirche – Gottesdienst mit Tischabendmahl
19 Uhr Manderbach, Ev. Gemeindehaus - Agapemahl
19 Uhr Offdilln, Ev. Kirche – Feierabendmahl
19.30 Uhr Frohnhausen, Ev. Kirche – Gottesdienst, Abendmahl
Karfreitag, 18. April:
9 Uhr Offdilln, Ev. Kirche
9.15 Uhr Steinbach, Ev. Kirche
9.30 Uhr Langenaubach, Ev. Kirche
10 Uhr Frohnhausen, Ev. Kirche
10 Uhr Manderbach, Ev. Kirche - Gottesdienst mit Abendmahl
10.30 Uhr Haiger, Ev. Stadtkirche, Weidelbach, Ev. Kirche, Ro-

denbach, Ev. Kirche, Dillbrecht, Ev. Kirche
10.35 Uhr Flammersbach, Ev. Johanniskirche
11 Uhr Allendorf, Ev. Kirche – Gottesdienst mit Abendmahl
17 Uhr Fellerdilln, Ev. Kirche
Ostersonntag, 20. April:
5.30 Uhr Haiger, Ev. Stadtkirche - Osternacht in der Kirche
6 Uhr Fellerdilln, Ev. Kirche
6 Uhr Langenaubach, Ev. Auferstehungskirche – Gottesdienst, Abendmahl und Osterfrühstück
6 Uhr Weidelbach, Ev. Kirche - Osternacht
9.15 Uhr Rodenbach, Ev. Kirche
9.30 Uhr Allendorf, Ev. Kirche
10 Uhr Frohnhausen, Ev. Kirche – Ostergottesdienst
10 Uhr Manderbach, Ev. Kirche - Gottesdienst mit CHORnetto
10.30 Uhr Steinbach, Ev. Kirche
10.30 Uhr Offdilln, Ev. Kirche
10.30 Uhr Niederroßbach, Ev. Kirche - Festgottesdienst
11 Uhr Haigerseelbach, Kirche
Osternmontag, 21. April:
10 Uhr Manderbach, Ev. Kirche - Gottesdienst
10.30 Uhr Haiger, Ev. Stadtkirche – Kirchspielgottesdienst
10.30 Uhr Flammersbach, Oster-spaziergang – Treffpunkt Kirche (Brühlstr.)
11 Uhr Frohnhausen, Ev. Kirche – Gottesdienst für Kids
11.30 Uhr Frohnhausen, Ev. Kirche – Ostererisuche auf dem Kirchengelände

Amtliche Bekanntmachung

Anordnung der Straßenverkehrsbehörde
 Für den Bereich Haarwasen in Haiger, inkl. der Zufahrten aus der Kernstadt, dem Wohngebiet Fahler sowie dem Stadtteil Allendorf ordne ich eine geänderte Verkehrsführung gemäß § 45 Abs. 3 StVO an.
Diese Anordnung ist zeitlich befristet für den 17. April 2025 (Gründonnerstag).
 Die gesamte Anordnung inkl. Markierungs- und Beschilderungsplan ist im Internet unter <https://www.haiger.de/rathaus-politik/amtlichebekanntmachungen/> einzusehen.
 Mit freundlichen Grüßen
 gez. Schramm/ Bürgermeister

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutz-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de
Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
Geschäftsführer: Michael Emmerich
Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)
Erscheinungsweise: wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
 Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.
 Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger: Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa. 9 -14 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier (Leichtverpackungen Gelbe Tonne), Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo.-Do.: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Fr.: 8 bis 12 Uhr); Internet: www.awld.de.
Sperrabfall: Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung per E-Mail an: sperrabfall@awld.de oder telefonisch unter 06441/407-1899 abgeholt.
 Das getrennte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!
Elektrogeräte: Kostenfreie Anlieferung von Elektro-Altgeräten am Abfallwirtschaftszentrum (Am Grauen Stein), 35614 Aßlar-Bechlingen: Mo.-Fr. 7.30-16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.); Mo.-Fr. 7.30 -16

Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr (Nov.-März) und im GWAB-Recyclingzentrum (Westenstr. 15, 35578 Wetzlar; Tel.: 06441 9247515; Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr sowie **Grube Falkenstein (PreZero) in Oberscheld:** Mo. 15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr.
Informationen zur Gelben Tonne: Knettenbrech & Gurdulic, Hotline: 0800-1015860; E-Mail: Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de.
Das Schadstoffmobil kommt: Haiger: Parkplatz am Bauhof; am 13. Mai und 6. November. **Langenaubach:** Rombachstraße, Festplatz; am 11. Februar und 19. August.
Fellerdilln: DGH; am 5. März und 9. September.
immer von 14 bis 18 Uhr
 Hier können schadstoffhaltige Abfälle wie z.B. Lacke, Farben, Verdünner, Entkalker, Batterien, Akkus, Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Bauschaum, Altöl, Ölfilter, Energiesparlampen, Neonröhren etc. kostenlos abgegeben werden (pro Haushalt bis zu 100 kg).

Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
 Polizeinotruf: **110** - Polizei: **02771 / 907-0**

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.
ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST, ZENTRALE: Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage.
Öffnungszeiten: mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertag- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten: Tel. 116 117 (ärztl. Dispositionszentrale). Weitere Infos: www.bereitschaftsdienst-hessen.de.
BUNDESWEHR: Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664 / 503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.
ZAHNÄRZTE: Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.
 Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.
AUGENÄRZTE: Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.
TIERÄRZTE: Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.
 Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN:

Besuchszeit täglich 14 - 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Besuchen dürfen Personen, die keine Erkältungssymptome haben. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Besuchszeiten:
Intensivstation in Wetzlar: 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr
Intensivstation Dillenburg: 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr
Weaningstation Dillenburg: 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
 In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
Telefon Wetzlar: 06441/79-1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020
Telefon Dillenburg: 02771/396-0.
SPERR-NOTRUF: Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSEELSORGE:

Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).
FRAUENNOTRUF: Hilfefetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).
FORSTAMT: Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:

Tel.: 02773 / 8110
STADTWERKE: Tel.: 02773 / 811 811
FRIEDHOF: Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

Müllabfuhrtermine vom 14.04. bis 19.04.2025	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger	15.04.			
Allendorf	15.04.			
Dillbrecht	16.04.		17.04.	
Fellerdilln	16.04.		14.04.	
Flammersbach	15.04.			
Haigerseelbach	16.04.		17.04.	
Langenaubach				
Niederroßbach			14.04.	
Oberroßbach			14.04.	
Offdilln	16.04.		17.04.	
Rodenbach				
Sechshelden			17.04.	
Steinbach			14.04.	
Weidelbach			14.04.	

Wer macht mit bei der Haiger-App?

HaiLife startet im Sommer - Viele Möglichkeiten für Bürger und Vereine - Muniopolis wird beendet

HAIGER (red) – Im Sommer soll die neue Haiger-App „HaiLife“ an den Start gehen. Das Projekt wurde bereits von Vertretern der Stadt Haiger und des St. Elisabeth-Vereins in Haiger und den Stadtteilen vorgestellt.

Die App bietet viele Infos und Möglichkeiten - zum Beispiel können Vereine ihre Veranstaltungen und Termine großflächig bewerben. Die App bietet eine Vernetzung von Verwaltung, Vereinen, Kirchen und Gruppen.

Vernetzung von Verwaltung, Vereinen, Kirchen und anderen Gruppen

Zusätzlich sind Funktionen wie Bürgerbefragungen, Buchungen, ein Notfallmelder und aktuelle Neuigkeiten aus der Stadt umsetzbar. Das Angebot soll im App-Store und Playstore kostenlos zum Download zur Verfügung stehen. Nun ist es an der

Zeit, dass Vereine Adminrechte erhalten, um Daten in die App einzupflegen. Die ersten Verträge wurden bereits verschickt.

Wer noch nicht dabei ist, kann sich gerne melden

Um die Abwicklung zu beschleunigen, können sich Vereine direkt per Mail an sozialraumorientierung@elisabethverein.de melden und ihr Interesse an einer Teilnahme mitteilen. Das App-Team wird sich schnellstmöglich mit den notwendigen Unterlagen zurückmelden.

Hinweis: Auch nicht eingetragene Vereine, wie beispielsweise Arbeitsgemeinschaften, können sich in der App präsentieren und ihre Termine eintragen. Nach einer kurzen Verifizierung erhalten die benannten Vertreter ebenfalls einen Zugang. Die Muniopolis-App wird übrigens mit Einführung der HaiLife-App abgeschaltet.



Im Sommer geht die HaiLife-App mit vielen Möglichkeiten und Informationen an den Start.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

TVHaiger lädt zum 12. TT-Firmencup

HAIGER (red) – An guten Traditionen soll man festhalten: Der TV Haiger und der TTC Großalstenstädten laden für Samstag, den 26. April, zum 12. Tischtennis-Firmencup in die Grundschul-Turnhalle in Haiger ein.

Mitmachen können Firmenteams bestehend aus drei Spielern. Gespielt wird im Pokalsystem. Für das leibliche Wohl der Spieler und Besucher ist natürlich gesorgt.

Anmeldungen nehmen sabine.schneider@tv-haiger.de oder thomas.alt4@gmail.com entgegen.

Sachpreise für die drei besten Teams

Für die drei Erstplatzierten gibt es Sachpreise, der Sieger darf den Wanderpokal mitnehmen. Anstelle eines Startgeldes bitten die Veranstalter um eine Spende für die Jugendarbeit der beiden Vereine. Nähere Infos gibt es unter www.tv-haiger.de.

Feiertagsgesetz greift auch an Ostern

Veranstaltungen sind klar geregelt - Keine Ausnahmen möglich

HAIGER (öah) – Das Regierungspräsidium Gießen hat anlässlich des bevorstehenden Osterfestes auf das Tanzverbot von Gründonnerstag bis Karsamstag hingewiesen.

Gemäß § 7 Absatz 1 Nr. 2 Hessisches Feiertagsgesetz (HFeiertagsG) sind öffentliche Tanzveranstaltungen an gesetzlichen Feiertagen von 4 bis 12 Uhr nicht gestattet. Dies betrifft also Ostermontag und Ostermontag. An

Karfreitag gilt das Verbot gemäß § 8 Absatz 1 Nr. 1 HFeiertagsG sogar den ganzen Tag, § 10 HFeiertagsG erweitert es für den Gründonnerstag von 4 Uhr an und für den Karsamstag ganztägig.

Alle Veranstalter (u.a. Gaststättenbetreiber u. Vereine) haben somit von Gründonnerstag 4 Uhr bis Karsamstag 24 Uhr auf Tanzveranstaltungen zu verzichten. Weiterhin sind gem. § 8 HFeiertagsG am Karfreitag von 0.00 bis

24.00 Uhr alle gewerblichen als auch nicht gewerblichen Sportveranstaltungen verboten. Ausnahmegenehmigungen sind wegen der besonderen Schutzwürdigkeit dieses Feiertages nicht möglich.

Rücksichtnahme auf Gottesdienste gefordert

Weiterhin fordert das hessische Feiertagsrecht im Gleichklang mit den Feiertagsgesetzen der

angrenzenden Länder sowohl allgemeine Rücksichtnahme auf das Wesen der Sonn- und Feiertage an sich, als auch besondere Rücksichtnahme auf Gläubige, insbesondere Gottesdienstbesucher. Dies bedeutet, dass andere Veranstaltungen, die eventuell auch ohne entsprechende Anmeldung oder „greifbare“ Veranstalter ablaufen, im Hinblick auf den größtmöglichen Schutz des Karfreitags als „stillen Feiertag“ zu handhaben sind.

Osterfeuer in Haigerseelbach

HAIGER-SEELBACH (red) – Zum Osterfeuer lädt die Freiwillige Feuerwehr Haigerseelbach für Ostersonntag (19. April) ein. Die Veranstaltung findet auf dem Festplatz unterhalb des Dorfgemeinschaftshauses statt. Gegen 20.30 Uhr soll das Osterfeuer angezündet werden. Für Bratwurst im Brötchen, Pommes frites und kalte Getränke ist ab 19.30 Uhr gesorgt. **Wichtig:** Holz-Anlieferung ist nicht möglich.

Schießen um die Ostereier

HAIGER-FLAMMERSBACH (red) – Der Schützenverein Flammersbach lädt für Samstag (19. April, 15 Uhr) zum Ostereierschießen ins Schützenhaus ein. Dort heißt es an diesem Nachmittag: genau zielen, Punkte sammeln und die dadurch „erschossenen“ Ostereier nach Hause mitnehmen.

Mail an uns: presse@haiger.de

Ambulanter Pflegedienst
DRK Pflege@home
Pflege · Beratung · Service

BRAUCHEN SIE UNTERSTÜTZUNG ZU HAUSE?

- Körperbezogene Pflegemaßnahmen**
- Behandlungspflege**
- Verhinderungspflege**
- Pflegerische Betreuungsmaßnahmen und Hilfen bei der Haushaltsführung**
- Beratungsgespräche**

Bei uns sind Sie in guten Händen!

www.drk-dillenburg.de **02771 303 -700**

Konzerte mit Jördis Tielsch ausverkauft

Keine Karten an der Tageskasse erhältlich - Weitere Angebote in der Kulturkapelle im Herbst

HAIGER (öah/rst) –Das ist ein neuer Rekord: Bereits dreieinhalb Wochen vor dem Doppelkonzert mit Jördis Tielsch und Peter Schneider waren die beiden Veranstaltungen komplett ausverkauft.

„Es gibt keine Karten mehr für die Konzerte am 25. und 26. April in der Langenaubacher Kulturkapelle“, erklärt das Haigerer Kulturamt. Es wird an beiden Tagen auch keine Abendkasse für Kurzschnellverkäufer geben. Einlass in der Kapelle ist ab 19 Uhr.

„Wir freuen uns sehr über diesen riesigen Vorverkaufs-Erfolg und sind überzeugt, dass die Besucher zwei wunderschöne Konzerte erleben werden“, heißt es aus dem Kulturamt. Jördis Tielsch war bereits dreimal mit Peter Schneider in Langenaubach zu Gast – alle Konzerte waren ausverkauft.

In der Kulturkapelle wird das Programm nach einer kurzen Sommerpause fortgesetzt.

Weitere Veranstaltungen in der Kulturkapelle: 12. Septem-



Die beiden Konzerte mit Jördis Tielsch in der Langenaubacher Kulturkapelle sind restlos ausverkauft. Es gibt keine Abendkasse. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

ber Wolfgang Kalb (Blues), 10. Oktober „Stefan Gliwitzki – Die Liedermacher“ (Ersatz für „Tone Fish“), 14. November Achim

Amme „Hommage an John Lennon“. Am 8. November ist das Ensemble „Take 5“ in der Haigerer Stadtkirche zu hören. Infor-

mationen gibt es unter www.haiger.de oder in der Haigerer Touristinfo (Tel. 02773/811-480; kulturamt@haiger.de).

Kurs für Kinder und Familien nach Trennung

Erziehungs- und Familienberatung Wetzlar begleitet Familien in neuer Lebenssituation

WETZLAR/HAIGER (ldk) – Wenn Eltern sich trennen, bedeutet das viele Veränderungen im Leben der Erwachsenen, aber auch der Kinder. Um Familien bestmöglich zu begleiten und zu unterstützen, bietet die Erziehungs- und Familienberatung des Lahn-Dill-Kreises ein kostenfreies Gruppenangebot für Zehnjährige bis Zwölfjährige in Wetzlar an.

Die Kinder haben in dem Kurs

die Möglichkeit sich auch außerhalb des Familienkreises mitzuteilen und gehört zu werden. Die Familienberatung begleitet sie dabei und unterstützt sie bei der Suche nach Wegen, die Trennung der Eltern gut zu verarbeiten. Ein weiterer Bestandteil ist für die Eltern ausgelegt. Beide Elternteile nehmen an zwei Gesprächen und einem Elternabend teil. Nur mit der Unterstützung ihrer Eltern können die

Kinder die Inhalte des Gruppenangebots gut für sich nutzen.

„Auch wenn die Trennung der Eltern ein bisschen zurückliegt und sich die Situation beruhigt hat, kann der Kurs sinnvoll sein. Alle sind herzlich eingeladen teilzunehmen“, erklärt Stefanie Höchst, Leiterin des Fachdienstes Familie und Jugend.

Sobald die Teilnehmerzahl erreicht ist, werden alle Interessierten über die Kurstermine in-

formiert. Die Gruppe trifft sich an zehn Nachmittagen in der Familienberatungsstelle des Kreises (Karl-Kellner-Ring 39, 35576 Wetzlar). Voraussichtlich soll der Kurs nach den Sommerferien starten. Interessierte Eltern können sich unter 06441/ 407-1670 direkt an die Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Kreises wenden, um weitere Infos zu erhalten und sich anzumelden.

- Solaranlage
- Stromspeicher
- Wallbox
- Wärmepumpe
- Heartbeat AI
- Dynamic Pulse

1KOMMA5°
BREIDENBACH

**NEUERÖFFNUNG:
SHOWROOM IN HAIGER
FUSSGÄNGERZONE**

Mit Eröffnung des TSV-Steinbach Haiger Fanshops

- Autogrammstunde
- Torwandschießen
- Ticketverkauf

**Große Neueröffnung:
08. Mai ab 15:00 Uhr
Hauptstraße 24, Altstadt Haiger**

- Spannendes Unterhaltungsprogramm
- Persönliche Expertenberatung
- Kulinarische Köstlichkeiten
- Erfrischende Getränke



1KOMMA5° Breidenbach
Im Süßbäcker 1-5
35236 Breidenbach-Oberdieten
Telefon: 06465-92768-0
info@1k5-breidenbach.de
www.1k5-breidenbach.de

TSV und die JSG Dilltal/Roßbachtal kooperieren

Möglichst allen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, im Verein Fußball zu spielen.



„Grillexpress“ am Marktplatz

HAIGER (öah) – Neues Speisenangebot am Haigerer Marktplatz: „Danielas Grillexpress“ macht ab sofort an zwei Tagen im Haigerer Stadtzentrum Station. Donnerstags und Freitags serviert Daniela Reuter aus Niederscheld deftige Speisen wie Schnitzel, Gulasch, Würstchen, Currywurst, Hähnchen-Nuggets und Pommes Frites. Da Standbetreiberin Daniela Reuter aus Rumänien stammt, kommen auch weitere osteuropäische Spezialitäten wie Cevapcici, spezielle Würstchen oder Langosch hinzu. Außerdem werden ab und zu selbst gebackene Kuchen angeboten. Auch an einen ständig wechselnden Mittagstisch denkt die Standbetreiberin. Kontakt für Vorbestellungen: Tel. 0151/58532222. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Frisch geräucherte Forellen an den Michelbachteichen

HAIGER-ALLENDORF (red) – Der Angelsportverein Haiger-Allendorf lädt zum traditionellen Karfreitagsräuchern ein. Am 18. April gibt es von 10 bis 14 Uhr frisch geräucherte Forellen an den Michelbachteichen. Vorbestellungen sind unter vorbestellung-asv@gmx.de sowie telefonisch bei Jürgen Bögel (Tel. 02739/7760 oder 0171/1412043) vorbestellt werden.

HAIGER (red) – Die JSG Dilltal/Roßbachtal wird Kooperationspartner des TSV Steinbach Haiger. Das haben beide Vereine in einer Presseerklärung mitgeteilt.

Für den TSV Steinbach spielen in der A-, B- und C-Jugend insgesamt fünf Mannschaften in der Verbandsliga, Gruppenliga und Kreisliga. Im Bereich der D-Jugend geht die JSG Steinbach mit den Partnernvereinen aus SSV Allendorf und SV Rodenbach als Jugendspielgemeinschaft mit zwei Teams an den Start.

In Abstimmungs-Gesprächen haben sich die Verantwortlichen des TSV Steinbach und der JSG Dilltal/Roßbachtal über eine Kooperation im Bereich der Jugend verständigt. Ziel ist es zunächst, möglichst allen Kindern und Jugendlichen von den Bambinis bis zur D-Jugend, unabhängig von ihrem aktuellen Leistungsstand, die Möglichkeit zu geben im Verein Fußball zu spielen.

Zweite Mannschaft in der D-Jugend wird gemeldet

Als erster Schritt soll ab der Saison 2025/2026 in der D-Jugend eine weitere Mannschaft unter dem Namen der JSG Dilltal/Roßbachtal gemeldet werden.

Diese besteht dann aus Spielern des Kooperationspartners und der JSG Steinbach. Hier nem Leistungsstand gefördert werden. Zwei qualifizierte Trainer werden von Seiten der JSG Dilltal/Roßbachtal gestellt.

Diese Übungsleiter nehmen dann auch an den regelmäßigen Trainerfortbildungen des TSV Steinbach teil und werden regelmäßig vom Jugendkoordinator des TSV Steinbach, Kai Klingelhöfer unterstützt. Ein Wechsel der Spieler zwischen Leistungs- und Breitenfußball wird gewährleistet.

„Von der C-Jugend bis zur A-Jugend versucht der TSV Steinbach bis zu einem gewissen Grad Leistungsfußball anzubieten. Unabhängig davon sollte aber auch Kindern, die gerne Fußball spielen und sich weiterentwickeln können, die Möglichkeit gegeben werden, diesen Sport zu betreiben. Dies wollen wir ab Sommer mit der Kooperation ermöglichen“, erläutert der sportliche Leiter des TSV Steinbach, Andreas Engel.

„Die JSG Dilltal/Roßbachtal freut sich riesig über die gelungene Kooperation“, ergänzt Sven Kraft, Vorsitzender der JSG Dilltal/Roßbachtal. „Es waren tolle und zielführende Gespräche. Von Beginn an waren wir uns in



TSV-Jugendkoordinator Kai Klingelhöfer (links) und Sven Kraft von der JSG Dilltal/Roßbachtal freuen sich auf die Zusammenarbeit. Foto: TSV Steinbach

allen wichtigen Punkten einig und es macht uns stolz, noch mehr Kindern die Chance zu geben, diesen großartigen Sport auszuüben und Gemeinschaft mit alten wie auch neuen Freunden zu verbringen. Durch diese Zusammenarbeit schaffen wir für unseren Nachwuchs optima-

le Bedingungen, um sich auf dem Platz weiterzuentwickeln.“

Pierre Bellinghausen, Sebastian Schneider oder Marvin Hartmann sind nur drei Beispiele, die die JSG und den TSV verbinden. Sie haben die ersten Fußballschuhe im Dill- und Roßbachtal geschnürt und waren später in

Steinbach erfolgreich. „Letztlich ist es darüber hinaus auch ein wichtiges und starkes Zeichen für ‚unser‘ Haiger, das Vereine nicht nur eigene Interessen verfolgen, sondern bei so wichtigen Themen wie Zukunft und Jugendförderung zusammenarbeiten“, sagte Sven Kraft.



Liebe Leserinnen und Leser,

Sie möchten Ihre Mitglieder über eine Veranstaltung informieren oder die Werbetrommel für ein Fest, ein Konzert oder einen anderen Termin rühren? Kein Problem!

Im Mitteilungsblatt „Haiger heute“ (herausgegeben vom VRM-Verlag) sollen nicht nur amtliche Nachrichten verbreitet werden. Auch Vereine, Kirchengemeinden oder sonstige Gruppen haben die Möglichkeit, Texte und Fotos einzureichen, die dann kostenlos veröffentlicht werden können. Hier kommen ein paar Tipps für alle Hobby-Journalisten, die gerne einen Bericht in „Haiger heute“ unterbringen möchten.

Schicken Sie Ihre Berichte bitte an die Mailadresse haiger-heute@vrm.de oder an presse@haiger.de – über letztgenannte Adresse kommt Ihre Mail direkt im Rathaus an. Sie können bei uns Vorankündigungen und Berichte veröffentlichen – zum Beispiel über Vereinsveranstaltungen, Konzerte, Ausflüge, Hauptversammlungen, Sportfeste. Das Mitteilungsblatt ist neutral und parteipolitisch unabhängig, deshalb veröffentlichen wir keine Berichte von Parteien, Wählergruppen oder Bürgerinitiativen.

- ✔ Fassen Sie sich kurz und versuchen Sie, die wesentlichen Fakten in den ersten Sätzen Ihres Textes abzuhandeln. Dabei helfen die so genannten „W-Fragen“ (Was? Wer? Wo? Wann?).
- ✔ Bitte keine „Nacherzählungen“ liefern („Zu Beginn begrüßte der Vorsitzende die Gäste...“) - lieber das Ereignis kurz zusammenfassen. Die Redaktion behält sich Kürzungen oder Veränderungen vor.
- ✔ Bei Vorberichten bitte keine eingescannten Plakate oder handgeschriebene Manuskripte einschicken. Wir benötigen die wesentlichen Fakten (siehe W-Fragen) in reiner Textform. Am liebsten ist es uns, wenn Sie die Texte in die Mail kopieren. Wir benötigen keine Word-Dateien, vor allem keine Formatierungen.
- ✔ Bitte nennen Sie am Ende Ihres Textes immer eine Kontaktadresse, die auch mit veröffentlicht werden darf (Kontakt: Heinz Meier, Vorsitzender, Tel. 02773/987654321). Auch eine Mailadresse und die Homepage können dort genannt werden.
- ✔ Bitte bei Namen immer auch die Vornamen der Beteiligten nennen. Auch Titel wie Dr. oder Professor gehören zum Namen dazu. Das gleiche gilt für Funktionen (Vorsitzender, Stadtrat etc.).
- ✔ Sie können natürlich auch Bilder mitschicken. Maximal zwei. Bitte nur JPG-Dateien an die Mail anhängen (mindestens 200 KB groß, höchstens 5 MB). Bitte geben Sie dem Foto einen sinnvollen Namen (z.B. Chorkonzert-Einigkeit-Musterdorf.jpg). Schreiben Sie in die Mail eine kurze Bildunterschrift mit den Namen der Beteiligten (Vor- und Nachname, von links nach rechts). Bitte keine Fotos in Word-Dateien einbauen, sondern immer reine Fotodateien schicken.
- ✔ Werbeanzeigen werden im redaktionellen Teil nicht veröffentlicht – Unternehmen, die eine Anzeige veröffentlichen wollen, wenden sich bitte an die VRM-Anzeigenabteilung (Jens Jobmann und Christian Cloos - jens.jobmann@vrm.de; christian.cloos@vrm.de). Bei Fragen zu „Haiger heute“ können Sie gerne mit Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit Stadt Haiger, presse@haiger.de, Tel. 02773/811-333) Kontakt aufnehmen.

REDAKTIONSSCHLUSS
der Samstag-Ausgabe ist
montags um 12 Uhr.
 Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Bewerbertraining für Textorianer

Lehrreiche Tage in Tringenstein

HAIGER (jts/li) – Drei lehrreiche Tage verbrachte die Klasse 8H1 der Johann-Textor-Schule Haiger auf einem großzügigen Waldgelände in Tringenstein. Untergebracht in Holzhütten, hatten die 12 Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrkräften Julia Müller und Jannik Diersner, die Möglichkeit, sich intensiv mit dem Thema Berufsorientierung auseinanderzusetzen.

Das Hauptaugenmerk lag auf einem umfassenden Bewerbungstraining. Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten an ihren Bewerbungsunterlagen, überarbeiteten Anschreiben und Lebensläufe und bereiteten sich auf die Herausforderungen des Arbeitsmarktes vor. Der Leitspruch „Energie folgt der Aufmerksamkeit“ begleitete die Schüler in den drei Tagen. Hans-Martin Hild, Jugendbildungsreferent des Lahn-Dill-Kreises, ist überzeugt, „wenn die Schüler aufmerksam für ihren neuen Lebensabschnitt werden, investieren sie ihre Energie von ganz alleine dort hinein“.

Höhepunkt war das Bewerbungsgespräch

Ein besonderer Höhepunkt war das Bewerbungsgespräch, das auf Video aufgezeichnet wurde. Diese Aufnahmen wurden anschließend gemeinsam analysiert, was den Schülern wertvolle Einblicke in ihre Stärken und Verbesserungspotenziale gab.

Neben den praktischen Übungen lernten die Jugendlichen auch wichtige Regeln und Ver-

haltensweisen, die in der Berufswelt von Bedeutung sind. „Es ist entscheidend, dass die Schüler frühzeitig verstehen, wie sie sich in Bewerbungssituationen präsentieren können“, erklärte Hild: „Die Analyse der Bewerbungsgespräche hat vielen von ihnen die Augen geöffnet.“

Die Tage waren jedoch nicht nur von Lernen geprägt. Gemeinsame Mahlzeiten stärkten den Teamgeist, und in den Pausen entspannte man sich beim Fußball und Frisbee spielen. Abendliche Spaziergänge zur Burgruine Tringenstein und zum Silbersee boten eine willkommene Abwechslung sowie atemberaubende Ausblicke auf die umliegende Natur.

„Die Kombination aus Lernen und Freizeit hat die Berufsbildungstage zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht“, resümierte ein Schüler. „Ich habe nicht nur viel über Bewerbungen gelernt, sondern auch neue Freundschaften geschlossen.“

Konzept wird fortgeführt

Die Berufsbildungstage in Tringenstein waren ein voller Erfolg und boten den Schülern der Klasse 8H1 wertvolle Erfahrungen, die sie auf ihrem Weg in die Berufswelt begleiten werden. Die Johann-Textor-Schule plant, diese Veranstaltung fortzuführen, um den Jugendlichen weiterhin eine fundierte Berufsorientierung zu ermöglichen. Eine weitere Parallelklasse hat mittlerweile das Selbstversorgerdorf Tringenstein besucht und das Bewerbungstraining absolviert.

Termine einfach online „buchen“

Anliegen rund um Fahrzeug und Führerschein

WETZLAR/HERBORN-BURG (ldk) – Wer sein Fahrzeug zulassen oder ein Anliegen rund um den Führerschein klären möchte, kann das im Lahn-Dill-Kreis bequem online organisieren. Mit der digitalen Terminvergabe für die Führerscheinstelle und die Kfz-Zulassungsstelle ist der Kreis einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung und bürgerefreundliche Verwaltung gegangen.

Bürger können rund um die Uhr einen Termin während der Öffnungszeiten für ihre Anliegen buchen. Das digitale System bietet nicht nur eine Übersicht über verfügbare Termine, sondern ermöglicht auch, dass kurzfristig freigewordene Zeiten schnell wahrgenommen werden können. „Unser Ziel ist es, einen modernen und serviceorientierten Zugang zu unseren Dienstleistungen zu ermöglichen“, betont Landrat Carsten Braun. Die Online-Terminvergabe ist unter folgenden Links erreichbar:

- Führerscheinstelle: www.lahn-dill-kreis.de/strasse-verkehr/fuehrerscheinstelle
- Kfz-Zulassung: www.lahn-dill-kreis.de/strasse-verkehr/kfz-zulassung

Neue Servicezeiten für kurzfristige Anliegen

Für besonders dringende Fälle bietet die Kreisverwaltung ab dem 1. April zusätzliche offene Sprechstunden an. Allerdings betonen die zuständigen Stellen, dass es in diesen Fällen zu längeren Wartezeiten kommen kann, da die Kunden mit zuvor vereinbarten Terminen bevor-

zugt betreut werden. Bei den Führerscheinstellen betrifft das Anliegen, wie beispielsweise eine dringend notwendige Verlängerung des Lkw- oder Bus-Führerscheins, ein verlorener Führerschein oder ein kurzfristig benötigter internationaler Führerschein. Die Führerscheinstelle in Wetzlar kann ab dann für diese Anliegen montags zwischen 7.30 Uhr und 12 Uhr auch ohne Termin aufgesucht werden. Für Herborn-Burg gilt das mittwochs von 7.30 Uhr bis 12 Uhr.

Auch die Kfz-Zulassungsstellen bieten jetzt terminfreie Sprechzeiten an. Insbesondere hier müssen Bürger allerdings hier längere Wartezeiten rechnen, wenn sie keinen Termin haben. Die Zulassungsstelle Wetzlar kann während der folgenden Öffnungszeiten für dringende Anliegen aufgesucht werden:

- Montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 12 Uhr
- Montags von 13.30 bis 15 Uhr
- Donnerstags von 13.30 bis 17 Uhr.

Die Klärung dringender Angelegenheiten ist in Burg zu den folgenden Zeiten möglich:

- Montags bis freitags von 7.30 bis 12 Uhr
- Dienstags: 13.30 - 15 Uhr
- Donnerstags: 13.30 - 17 Uhr.

Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, die benötigten Unterlagen mitzubringen, um eine schnelle Bearbeitung zu gewährleisten. Die Formulare und Anträge stehen online unter www.lahn-dill-kreis.de/strasse-verkehr/fuehrerscheinstelle und www.lahn-dill-kreis.de/strasse-verkehr/kfz-zulassung zur Verfügung.

Was beim Osterfeuer zu beachten ist

RP weist auf Regeln hin - Damit der schöne Brauch nicht zum teuren Vergnügen wird

HAIGER/GIESSEN (rpg) – Langsam naht das Osterfest. In vielen Orten werden wieder Osterfeuer veranstaltet. Das ist ein großes Spektakel für Jung und Alt – und für die Organisatoren viel Arbeit. „Bereits bei der Planung sind ein paar Grundregeln zu beachten und beim Osterfeuer selbst natürlich auch. Schließlich sollen und Besucher ihren Spaß haben und Tiere nicht zu Schaden kommen“, sagt der Gießener Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich. Experten seiner Behörde geben Tipps zu richtigem Material, umsichtigem Verhalten und Tierschutz.

„Grundsätzlich gilt: Um einen Schaden an Umwelt und Besuchern zu vermeiden, darf für ein Brauchfeuer lediglich trockenes und unbehandeltes Holz oder auch Ast- und Strauchschnitt verwendet werden“, betont Dr. Johannes Bachmann, Dezernatsleiter für kommunale Abfallwirtschaft des RP. Die Veranstalter seien dafür verantwortlich, Abfälle auszusortieren, bevor das Holz aufgeschichtet wird. Sperrmüll, Altreifen, behandelte Paletten oder Ähnliches

haben im Feuer nichts verloren. Wer das nicht beachtet und erwischt wird, muss mit einem Bußgeld rechnen. „Dann wird der alte Brauch schnell zu einem teuren Vergnügen“, gibt Bachmann zu bedenken.

Für die Verbrennung von pflanzlichen Abfällen gelten besondere Vorschriften. Demnach dürfen diese auch nur im Ausnahmefall verbrannt werden. Und ein Brauchfeuer ist eine solche Ausnahme. „Wichtig zu wissen ist auch: Alte Bretter oder Balken gelten nicht als pflanzliche Abfälle, sie werden über die Sperrmüllabfuhr oder in einer Abfallentsorgungsanlage entsorgt“, betont Bachmann.

Brandschutz beachten

„Wer ein Osterfeuer veranstaltet, muss auch in Sachen Brandschutz einiges beachten“, betont Dr. Sven Holland vom RP. „Dazu gehören Mindestabstände zu Gebäuden, Autobahnen, Wäldern und Naturschutzgebieten als auch ein Sicherheitsstreifen von fünf Metern Breite.“ Letzteres vermeidet ein Übergreifen des Feuers. Der Sicherheitsstreifen

kann durch Umpflügen oder Fräsen angelegt werden. Zudem sollte dafür gesorgt werden, dass die Besucher und insbesondere Kinder ausreichend Abstand zum Feuer halten. „Gerät das Feuer dennoch außer Kontrolle, zögern Sie nicht und alarmieren Sie sofort die Feuerwehr über den Notruf 112, falls sie im Rahmen eines Brandsicherheitsdienstes nicht ohnehin vor Ort ist.“

Auch der Tierschutz spielt eine große Rolle. Die Feuerstelle darf erst am Tag des Anzündens aufgeschichtet beziehungsweise muss an diesem Tag komplett umgeschichtet werden. Ansonsten können Tiere darin einen Unterschlupf suchen und qualitativ verbrennen. „Auch ein vorheriges Rütteln an dem Stapel hilft nicht. Viele Tiere verhalten sich passiv, anstatt zu flüchten“, betont Dr. Mona Schütz, Leiterin des Dezernats für Veterinärwesen und Verbraucherschutz.

Wichtig für die Veranstalter: Brauchfeuer müssen im Vorfeld bei der Stadt oder Gemeinde angezeigt werden. Eine Orientierungshilfe für Veranstalter zur Anzeige, Durchführung



Bald lodern wieder die Osterfeuer.

Foto: RP Gießen

und Gefahrenabwehr bei Brauchfeuern mit vielen wichtigen Informationen sowie ein Formular zur Anmeldung bei der Kommune gibt es auf der Internetseite des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt. <https://landwirtschaft.hessen.de/wald/waldbrandgefahr>.

Heimatfreunde hoffen auf „Einzug“ der Schwalben

Jahreshauptversammlung in Langenaubach - Vorstand bestätigt - Viel Zuspruch an der Raststation

HAIGER-LANGENAUBACH (red) – Kontinuität wird bei der Heimat- und Wanderfreunden in Langenaubach groß geschrieben. Das zeigte die Jahreshauptversammlung, bei der der alte Vorstand, bis auf den Wechsel eines Beisitzers, im Amt bestätigt wurde. Den aktuellen bilden die Vorsitzende Iris Stahl, ihr „Vize“ Markus Scheidt, Tanja Stahl, Schriftführerin Dr. Simone Neef, Thea Haupt und Jens Burgstaller (neu).

Die Vorsitzende berichtete über das vergangene erfolgreiche Vereinsjahr. Im April 2024 wurde ein Umwelttag organisiert, an dem sich rund 60 Personen aus verschiedenen Ortsvereinen - unter anderem die Pfadfinder - beteiligten. Der städtische Bauhof stellte einen Container für die Müllentsorgung zur Verfügung.

Am 1. Mai fand das sechste Maifest statt, das schon seit Jahren ein Ziel für zahlreiche Wanderer ist. Die Marschierer beendeten ihre Maiwanderung an der

Hütte. Diese Tradition wurde beibehalten, auch wenn es die traditionsreichen IVV-Wandertage nicht mehr gibt.

Ende Mai wurde ein Schwalbenhaus mit 42 Nestern aufgestellt. Standort ist am Lindenberg, oberhalb des alten Rathauses. Der Aufbau geschah auf Initiative des Vogelschutzvereins Roßbachtal und des Naturschutzbundes NABU. Die Organisation erfolgte durch den Heimatverein. Allerdings war die Aufstellung für einen Schwalbeneinzug etwas zu spät, da die Brutzeit eher schon im April beginnt. „Wir hoffen, dass in diesem Jahr die Schwalben das Haus finden und beziehen“, sagte die Vorsitzende Iris Stahl.

Viele Gäste kamen zum mittlerweile 16. Weinfest. René Meinhardt sorgte für die musikalische Umrahmung. Bei guter Stimmung, guten Tröpfchen und besten Wetterbedingungen feierten viele Gäste bis in die späten Abendstunden.

Im Oktober bedankte sich der Verein bei allen Helfern mit einer Busfahrt zum Weingut Raddeck

in Nierstein. Dort fand unter anderem eine geführte Weinbergwanderung mit ausführlicher Erklärung zum Weinanbau statt, die im Keller des Weingutes mit einer anschließenden Weinprobe endete.

Die Raststation „Zu den Wilden Weibern“ findet nach wie vor sehr viel Zuspruch. „Viele Wanderer und Radfahrer nutzen den Ort bei einem kleinen Imbiss oder Kaffee und Kuchen die wunderschöne Aussicht zu genießen“, erklärte Iris Stahl und bedankte sich herzlich bei all denen, die im vergangenen Jahr an den Sonntagen die Bewirtschaftung ermöglicht hatten.

Der Vorstand dankte auch allen Mitgliedern, die ihren Dienst immer wieder dem Verein zur Verfügung stellen - zum Beispiel für Mäharbeiten, Reinigung, Müllentsorgung oder Instandhaltung. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement sei das Betreiben der Rastanlage nicht möglich.

In diesem Jahr sind folgende Termine geplant: 1. Mai: Maifest; 29. Juni: Familientag; 9. August: Weinfest.



Das Schwalbenhaus ist mit 42 Nestern ausgestattet. Foto: WV

Mit der Naturpark-Linie auf Entdeckertour

Wandern, Radfahren und Kultur erleben - Busfahrten bieten interessante Einblicke

BAD ENDBACH (ldb) – Einsteigen und das Lahn-Dill-Bergland auf entspannte und nachhaltige Weise erkunden! An Wochenenden und Feiertagen fährt die Naturpark-Linie bequem von Niederwalgern über Gladenbach nach Bad Endbach – perfekt für einen Ausflug in die Natur.

Ob zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs – die Region hat viel zu bieten: Die Extratouren des Naturparks laden zu abwechslungsreichen Wanderungen ein, mit traumhaften Ausblicken entlang der Strecke. Wer lieber auf zwei Rädern unterwegs ist, kann auf dem Salzböderadweg oder der Höfe-Radeln-Route das Lahn-Dill-Bergland erkunden. Mountainbike-Fans kommen am Flowtrail Bad Endbach auf ihre Kosten – kurvige Trails, Sprünge und Steilkurven sorgen für actionreiche Erlebnisse. Auch junge Radfahrende können ihre Energie für den Trail sparen und nutzen für den Weg dorthin ab

Marburg zunächst die Bahn und dann die Naturpark-Linie. Dank der kostenfreien Fahrradmitnahme im Bus lässt sich die Tour flexibel gestalten: eine Strecke radeln oder wandern und mit der Naturpark-Linie zurückfahren.

Auch Kultur- und Geschichtsinteressierte finden spannende Ziele: Das Heimatmuseum „Hinz Hoob“ (<https://www.hv-weidenhausen.de/museum/>) in Weidenhausen gibt Einblicke in das traditionelle Leben und Handwerk vergangener Zeiten. Ein weiteres Highlight ist die Zeiteninsel in Weimar-Argenstein, ein archäologisches Freilichtmuseum, das die Geschichte aus 11.000 Jahren erlebbar macht (<https://www.zeiteninsel.de/>). Aus Niederwalgern aus ist sie in



zehn Minuten mit dem Rad erreichbar.

Nach einem aktiven Tag lädt die Lahn-Dill-Bergland-Therme in Bad Endbach zur Entspannung ein. Weitere Tipps und Informationen gibt es unter: www.marburg-tourismus.de/naturpark-linie. In den Tourist-Informationen ist kostenlos eine detaillierte Faltkarte erhältlich. Zusätzlich bietet die Natur-

park-Linie eine perfekte Verbindung zur „Blauen Linie“, die von Bad Endbach über den Aartalsee bis nach Herborn führt. So lassen sich Touren weiter ausdehnen und weitere Highlights der Region entdecken.

Am 3. Mai wird eine Rundfahrt zum Start in die Saison 2025 mit zahlreichen Prominenten stattfinden. Dabei wird die Naturparklinie genutzt, das Museum

Hinz Hoob in Weidenhausen besucht und auf dem Salzböderadweg zurückgeradelt.

Die Naturpark-Linie fährt von Mai bis Oktober im Zweistundentakt und bietet zahlreiche Anbindungen an Zug- und Buslinien. Aktuelle Informationen und Fahrpläne sind auf der RMV-Webseite abrufbar: www.rmv.de. Die Fahrt mit der Naturpark-Linie ist mit einem Job-, Deutschland- oder Semesterticket inklusive. Auch für ein Fahrrad fallen keine zusätzlichen Kosten an.

Die Naturpark Linie ist ein Kooperationsprojekt mit dem Regionalen Nahverkehrsverband (RNV) Marburg-Biedenkopf, der Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH, den Gemeinden Weimar, Lohra, Gladenbach und Bad Endbach sowie dem Naturpark Lahn-Dill-Bergland.

Kontakt: Naturpark Lahn-Dill Bergland, Tel. 02776/801-15, info@lahn-dill-bergland.de, www.lahn-dill-bergland.de

Foto: rmv



Saubere Landschaft in Weidelbach

HAIGER-WEIDELBACH (seb) – Erneut fand die Aktion saubere Landschaft des Heimatvereins Weidelbach statt. Rund 30 Helfer führen dabei mit Quads und Traktoren in die Gemarkung, um Gegenstände einzusammeln, die in der Natur nichts zu suchen haben. Neben Flaschen, Reifen und eingewachsenen Zäunen fanden die Teilnehmer auch Haushaltsgegenstände und Elektroteile. Nach der gut zweistündigen Aktion gab es zur Stärkung Würstchen und Getränke im „Erdche“. „Es war wieder eine schöne Aktion zum Wohle unseres Dorfes“, berichtete der Vorsitzende Sebastian Pulfrich. Die nächste Veranstaltung des Vereins findet am 1. Juni statt. Dann wird es eine geführte Fahrradtour geben. Foto: Heimatverein Weidelbach



Tanzen für die Jugendarbeit

HAIGER (jka) – Die erste Schlager – Tanzparty des Schalmeyen-Orchesters Haiger erfreute junge und ältere Schlagerfreunde gleichermaßen. Das im Siebziger-Jahre-Stil dekorierte Vereinsheim bot mit Partybeleuchtung und Discokugel die passende Atmosphäre für die tanzfreudigen Fans der Schlagermusik. Bis in die späten Abendstunden wurde zum Mix von Schlagerklassikern, modernen Schlagern und NDW von DJ Sebastian Kasteleiner das Tanzen zu Discofox, Fox-trott und Twist gepflegt. Der Erlös der Veranstaltung geht wie schon bei der Metalparty an die Jugendarbeit im Verein. Weitere Partyveranstaltungen des Schalmeyen-Orchesters zur Unterstützung der Vereinsjugend sind in bereits in Planung. Foto: Jan Rödiger

Osterfeuer in Allendorf

HAIGER-ALLENDORF (red) – Die Freiwillige Feuerwehr Haiger-Allendorf lädt herzlich zum Osterfeuer ein. Dieses findet am Samstag (19. April) ab 18 Uhr neben dem Bolzplatz statt. Das Feuer wird bei Einbruch der Dunkelheit entzündet. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Die Anlieferung von trockenem, unbehandeltem Holz erfolgt am 19. April zwischen 11 und 13 Uhr (Stammdurchmesser bis zehn Zentimeter, kein Wurzelholz). Unangemeldetes Abladen von Holz ist verboten.

STELLENANGEBOTE

Wir stellen ein!



ERFAHRE MEHR!

Staatlich anerkannter Erzieher (m/w/d) für die Krippe der Kita Langenaubach.

Bewerbungen bis 21.04.2025.

Weitere Infos und die Online-Bewerbung gibt es auf unserer Homepage unter Rathaus & Politik - Stellenangebote.



PFLEGEDIENSTE

Ambulanter Pflegedienst – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg, Telefon: 02771 / 303-700, www.drk-dillenburg.de

Mobile Pflege Bethanien Dillkreis, Maibachstraße 11 in 35683 Dillenburg, Tel.: 0 27 71 / 8 19 07 07

Pflegedienst Schwedes GmbH, Telefon: 0 27 74 - 5 15 22, info@pflegedienst-schwedes.de • www.pflegedienst-schwedes.de

TAGESPFLEGE

Tagespflege DRK Seniorenzentrum Haiger, Telefon: 02773 / 747-0, www.drk-seniorenzentrum-haiger.de

Tagespflege Bethanien Steinbach, Tel.: 01520 - 9328956 E-Mail: bianca.bathelt@diakonie-bethanien.de

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Inderthal ist Beigeordneter

Kreistag wählt den Bürgermeister von Solms zum Stellvertreter von Landrat Braun

WETZLAR (ldk) – Mit 43 Ja-Stimmen, 31 Nein-Stimmen und drei Stimmenthaltungen wurde Frank Inderthal (SPD) in der Kreistagssitzung vom 31. März 2025 von den Kreis-tagsabgeordneten zum neuen Vize-Landrat gewählt.

Er ist damit Stellvertreter von Landrat Carsten Braun (CDU), der im Juni 2024 mit 51,18 Prozent der Stimmen zum neuen Landrat (Amtszeit sechs Jahre) gewählt worden war und damit die Nachfolge von Wolfgang Schuster (SPD) angetreten hatte. Inderthal war seinerzeit auf 48,84 Prozent der Stimmen gekommen.

Roland Esch (FWG) verlässt das Kreishaus

Inderthal, der seit 2010 Bürgermeister der Stadt Solms ist (der-

zeit laufen die Vorbereitungen zur Wahl eines neuen Bürgermeisters), wird zum 1. Mai dieses Jahres den aktuellen Vize-Landrat Roland Esch (FWG) ablösen und ins Kreishaus einziehen.

Außerdem ist Inderthal seit vielen Jahren als Sprecher der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Lahn-Dill-Kreis tätig und fungiert somit als Ansprechpartner und Bindeglied zwischen dem Kreis und Kommunen. Ab sofort wird Christian Schwarz, Bürgermeister der Stadt Aßlar diese Funktion übernehmen.

„Schon im Wahlkampf haben einige gefragt, ob Frank Inderthal und ich das Landratsamt nicht gemeinsam ausführen können. Das wollen wir nun tun: Es gemeinsam anpacken. Ich freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit Dir“, gratulierte Landrat Carsten Braun seinem frisch gewählten Vertreter.



Landrat Carsten Braun (links) und der Kreistagsvorsitzende Johannes Volkmann (rechts) beglückwünschten Frank Inderthal (Mitte) zu seinem neuen Amt. Foto: Lahn-Dill-Kreis

Einbrecher im Sonnenstudio

HAIGER (red) – In der Nacht zum 3. April (Donnerstag) drangen Unbekannte in das Sonnenstudio in der Haigerer Bahnhofstraße ein. Gegen 02:45 Uhr schlugen sie ein Türfenster auf und gelangten in das Gebäudeinnere. Aus einer Ladenkasse stahlen sie rund zehn Euro. Der Schaden an der Tür liegt bei 1000 Euro. Die Einbrecher flüchteten in Richtung Bahnhof.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet um Hinweise: Wer hat die Täter beobachtet? Der Erste soll 185 cm groß sein. Er war komplett schwarz gekleidet und trug schwarze Sneaker mit weißen Sohlen. Der Zweite war 170 cm groß, trug eine bläulich-schwarze Jacke und eine auffällig weinrote Jogginghose mit weißen Streifen. Zudem trug er schwarze Sneaker. Hinweise von Zeugen erbittet die Polizeistation in Dillenburg unter der Telefonnummer (02771) 9070.

„Mission Ruhebänke“ erfolgreich abgeschlossen

Die Traktorfreunde ersetzen verfaulte Sitzgelegenheiten durch neue

HAIGER-FLAMMERSBACH-ALLENDORF (hk) – Sie organisieren die schönsten Feste, pflegen die Dorfweide und sind eine der tragenden Säulen der Flammersbacher Vereinsgemeinschaft: die Traktorfreunde. Ohne sie wäre das Dorf um einiges ärmer. Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen waren sie mit ihren historischen Treckern unterwegs.

von Ruhebänken. 24 Sitzgelegenheiten haben die Vereinsmitglieder im Laufe der Jahre in der Flammersbacher Gemarkung errichtet. An einigen von ihnen hat mittlerweile der Zahn der Zeit genagt.

Der Überschuss des Traktorfestes dient zur Anschaffung der rustikalen Bänke

Ihre Mission: das Aufstellen

Ersatz musste her. Aus dem



Sitzprobe nach getaner Arbeit. Holger Schneider, Erwin Alber Joachim Steiner und Herbert Aust (von links) stoßen auf ihr neuestes Projekt an. Foto: Holger Kiehl



Um Fäulnis zu verhindern, werden die Füße der Bänke mit Dachpappe geschützt. Erwin Alber, Joachim Steiner, Herbert Aust und Holger Schneider (von links) bereiten die Bank zum Aufbau unter einer Baumkrone vor. Foto: Holger Kiehl

Überschuss des letztjährigen Traktorfestes - ausgerichtet am Ortsseingang - haben Freunde der historischen Landmaschinen drei rustikale Bänke angeschafft, die gegen verfaulte Exemplare unterhalb des Ahrens, am Weg zwischen Paletten-Hexer und dem Haarwasen sowie oberhalb des Dorfes mit wunderbarem Blick auf den Ort aufgestellt wurden.

Adolf Jung ist neues Ehrenmitglied

Harmonische Jahreshauptversammlung bei der Haigerer Schützengesellschaft



Der Erste Schützenmeister Uwe Klugmann (l.) und sein Vize Frank Sans ehrten Gernot Klappert (2.v.r.) für den Aufbau der Bogenabteilung und ernannten den langjährigen Förderer des Vereins Adolf „Addy“ Jung (r.) zum Ehrenmitglied.

HAIGER (rla) – Ehrungen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung bei den Haigerer Schützen, die im Vereinsdomizil am Haarwasen stattfand. Gut 35 Mitglieder waren der Einladung gefolgt.

glieder verlassen können. Gleich zwei Mitglieder - nämlich Marianne Meiners und Lothar Krüger - wurden für stolze 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Ehrung für 220 Jahre Mitgliedschaft

Zu Beginn des Treffens standen die Ehrungen auf dem Programm, die beweisen, dass sich die Schützen auf ihre treuen Mit-

Bereits ein halbes Jahrhundert halten Klaus-Dieter Loch und Karl-Dieter Dillmann dem Verein



Ehrungen bei der Schützengesellschaft Haiger (v.l.): Erster Schützenmeister Uwe Klugmann, Lothar Krüger, Marianne Meiners, Zweiter Schützenmeister Frank Sans, Klaus-Dieter Loch. Fotos: Rainer Lang

die Treue. Für seine langjährige Mitgliedschaft und Unterstützung des Vereins wurde Adolf Jung, in Haiger als „Jungs Addy“ bekannt, zum Ehrenmitglied ernannt. Für den Aufbau und die langjährigen Betreuung der Bogenabteilung wurde Gernot Klappert geehrt.

„Alles beim Alten“ hieß es nach der Vorstandswahl, Ergänzt wurde der Vorstand durch die

Beisitzer Sabrina Wohlert und Jan-Niklas Kloft.

Nach dem Kassenbericht erteilten die Mitglieder dem Vorstand die Enlastung. Sportlich waren die Schützen im Jahr 2024 sehr erfolgreich unterwegs. Sie durften sich zuletzt über einige sehr gute Platzierungen in den Rundenwettkämpfen, den Bezirks- und Hessenmeisterschaften freuen.

Spannende Baumreise

MITTENAAR-BALLERSBACH (red) – Zu einer Baumreise lädt der Naturpark Lahn-Dill-Bergland für den 27. April nach Ballersbach ein. Sind Bäume nur Holzlieferant und Schattenspendler - oder doch mehr? Auf dieser fünf Kilometer langen Wanderung mit Naturparkführerin Simone Wagner werden Bäume auf neue Art und Weise entdeckt: spielerisch, hautnah, sinnlich, rätselhaft - eine spannende Reise zu diesen vielfältigen Lebewesen. Die Tour eignet sich für kleine und große Baumreisende. Los geht es um 10 Uhr in Ballersbach (Parkplatz Friedhof, Sinner Straße). Die Kosten betragen acht Euro für Erwachsene (Kinder drei Euro). Mitzubringen sind Sitzkissen, ein kleines Glas, ein Stift und Proviant. Um Anmeldung wird gebeten unter simwag73@online.de oder Tel. 02772/64 95 24. Weitere Termine für die Ausflüge mit den Waldpferden gibt es am Karfreitag (18. April) sowie den darauf folgenden Tagen bis Ostermontag. **Infos/Anmeldung:** Christine Heinz, hallo@waldpferde.com oder 01575/3685819, www.waldpferde.com.